



Monats gruß

Dezember 2021
Januar 2022

für die Gemeinden des
Evang.-Luth. Dekanats Würzburg

Sterndeuter und Sternstunden |

Sternstunden im Mathe-Unterricht | Wer kam wohl aus dem Morgenland? | In den Würzburger Himmel geguckt



Foto: Silvia Galla

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sterne – ganzjährig leuchten die Sterne am Boulevard. Die großen und kleinen Stars aus Sport, Musikszene oder Politik beherrschen die Schlagzeilen und leuchten mehr oder weniger hell. In der Kirche reden wir nicht von Stars, aber im Grunde gibt es auch da Stars. Manche sehen den katholischen Papst als einen solchen, andere Martin Luther King oder Dietrich Bonhoeffer. Lebende Stars haben wir Evangelischen weniger. Irgendwie passt das doch nicht zu unserem Kirchenverständnis.

An Weihnachten kommt der größte Stern zu uns. Gott selbst wird Mensch uns Menschen zugute. Er strahlt nicht glänzend, sondern liegt in der Krippe. Er arbeitet nicht an seinem Image wie die Stars unserer Zeiten. Er verändert aber unser Bild von uns selbst und von Gott. Wir suchen ihn nicht am Himmel, sondern ganz nahe bei uns. Wir haben keine Angst vor ihm, sondern erfahren seine Gnade. Wir müssen auch nicht selbst vor ihm glänzen, sondern können von seiner Liebe leuchten.

Der weihnachtliche Druck, alles rechtzeitig fertig zu haben, bleibt vielleicht trotzdem bestehen. Der Druck, sein Leben selbst zu machen, sich durchzusetzen und etwas darzustellen vor anderen, entfällt aber. Die neue Jahreslosung heißt: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannes 6, 37). Vor ihm muss ich mir nicht ein Image aufbauen, vor allem nicht eines, das mir gar nicht entspricht. Ich glaube aber auch nicht, dass er mich so annimmt, wie ich bin, als wäre ich unveränderlich. Sondern ich glaube, wenn Jesus Christus mich nicht abweist, dann werde ich neu. Was alt ist und mein Gewissen belastet, fällt ab. Er macht mich zu seinem Star, der nicht groß vor allen leuchtet, sondern in dem Gottes Liebe strahlt.

Jedenfalls wünsche ich mir und Ihnen das zu Weihnachten als Geschenk.

Ihr

W. Slenczka

Dr. Wenrich Slenczka, Dekan



TITELFOTO

Herrnhuter Stern in St. Stephan



RÜCKSEITE

Die Fußwaschung. Deckel des Taufbeckens von St. Stephan, gestaltet von Ruth Speidel.

Fotos: Jürgen Dolling

INHALT

SCHWERPUNKTTHEMA Sterndeuter und Sternstunden 3 – 4

DEN MENSCHEN IM BLICK Michael Fischer | Ministerbesuch 5 – 6

KREUZ UND QUER Gemeinden in und um Würzburg 7 – 8

GOTTESDIENSTE 9 – 12

KREUZ UND QUER Gemeinden Land Süd und Land West 13 – 14

KONTAKT+TERMIN Bildung | Kirchenmusik | Besondere Gottesdienste 15 – 16

KIDS AND FRIENDS Jugendwerk | CVJM 17

MENSCHENKINDER Dekanatsynode | Candle-Lighting-Gottesdienst | Reformationstfest | Shalom Europa | Meditation am Morgen | Ehrenamtspreis 18 – 19



IMPRESSUM

Monatsgruß für die Gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg | Mitglied des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Presse | Herausgeber und Verlag: Evang.-Luth. Dekanat Würzburg | V.i.S.d.P.: Dekan Dr. Wenrich Slenczka, Schriftleitung: Pfarrer Jürgen Dolling, Mitglieder der Redaktion: Irmgard Fehn, Dorothee Grauer, Claudia Kaufhold, Blumi Noll, Petra Retsch, Stefan W. Römmelt, Diakonin Harriet Tögel | Zuschriften: Monatsgruß Dekanat Würzburg, Zwinger 3c, 97070 Würzburg, Tel.: 09 31/7 33 77, Fax: 09 31/3 54 12-21, E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de | Anzeigenverwaltung: Helga Frank, Friedrich-Ebert-Ring 27a, 97072 Würzburg, Tel.: 09 31/80 49 97-60, E-Mail: helga.frank@elkb.de | Auflage: 14.000 | Nachdruck mit Quellenangabe gestattet | Publikation im Internet unter: www.wuerzburg-evangelisch.de | Druck und Verarbeitung: Print Consulting | Gestaltung: Sigrid Walter | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Fr., 7. Januar 2022

Schulklasse Mitte des
19. Jahrhunderts in Herrnhut
beim Schmücken der
Internatsstube.

Fotoabdruck mit freundlicher Genehmigung
der Herrnhuter Sterne GmbH.



Sternstunden im Mathe-Unterricht

GEOMETRISCH GESEHEN ist er ein Rhombenkuboktaeder mit aufgesetzten Pyramiden, ein Erzieher erdachte ihn im Mathematikunterricht in der Unitäts-Knabenanstalt von Herrnhut in der Oberlausitz: den mit spitzen Zacken versehenen „Herrnhuter Stern“. Im Hof der Anstalt hing zum fünfzigsten Jahrestag vom 4. bis 6. Januar 1821 einer mit 110 Zacken, sogar beleuchtet. Fortan bastelten die Kinder am 1. Adventssonntag solche Sterne und trugen diesen Brauch in ihre Familien. Auch in den schlichten, weißen Sälen der Herrnhuter Brüdergemeine verbreiteten die Sterne weihnachtliche Stimmung. Ihre Grundfarben: Weiß als Zeichen der Reinheit und Rot als Erinnerung an das Blut Jesu Christi.

Den ersten zerlegbaren Stern, der sich so auch verschicken ließ, erfand 1897 der Geschäftsmann Pieter Hendrik Verbeek. Dieser Stern bestand aus Papier und besaß 25 Zacken, das System wurde patentiert und optimiert. Zu DDR-Zeiten wurde die Herstellung der Herrnhuter Sterne zunächst verstaatlicht, schon nach wenigen Jahren aber wurde sie an die Brüdergemeine zurückgegeben mit der Begründung, die christliche Botschaft passe „nicht recht ins staatliche Warenangebot“.

Nach der Wende wurde der Betrieb durch schwierige Anfangsjahre geführt, seit 2010 vereint eine neue Manufaktur die Produktion, Schauwerkstatt und Verwaltung unter einem Dach. Jährlich werden ca. 720.000 Sterne produziert. Von der größten Ausführung mit einem Durchmesser von 2,5 Metern gibt es weltweit nur elf Stück, sie hängen unter anderem in Herrnhut, am Bundeskanzleramt in Berlin und an der Matthäuskirche in München, der Predigtkirche des bayerischen Landesbischofs.

Auch in vielen Kirchen unseres Würzburger Dekanats und in Privathäusern habe ich diese Sterne gesehen. Sie sind schlicht und einfach schön. Dabei ist ihre christliche Sym-

bolik schon zwei Jahrtausende alt. Sie zeigen den Geburtsort Jesu an, und das überall auf der Welt. Wo Jesus zur Welt kommt, erleben wir eine Sternstunde des Glaubens. Frohe Weihnachten!

Jürgen Dolling ■

Quellen: Wikipedia,
Artikel Herrnhuter Stern,
www.herrnhuter-sterne.de

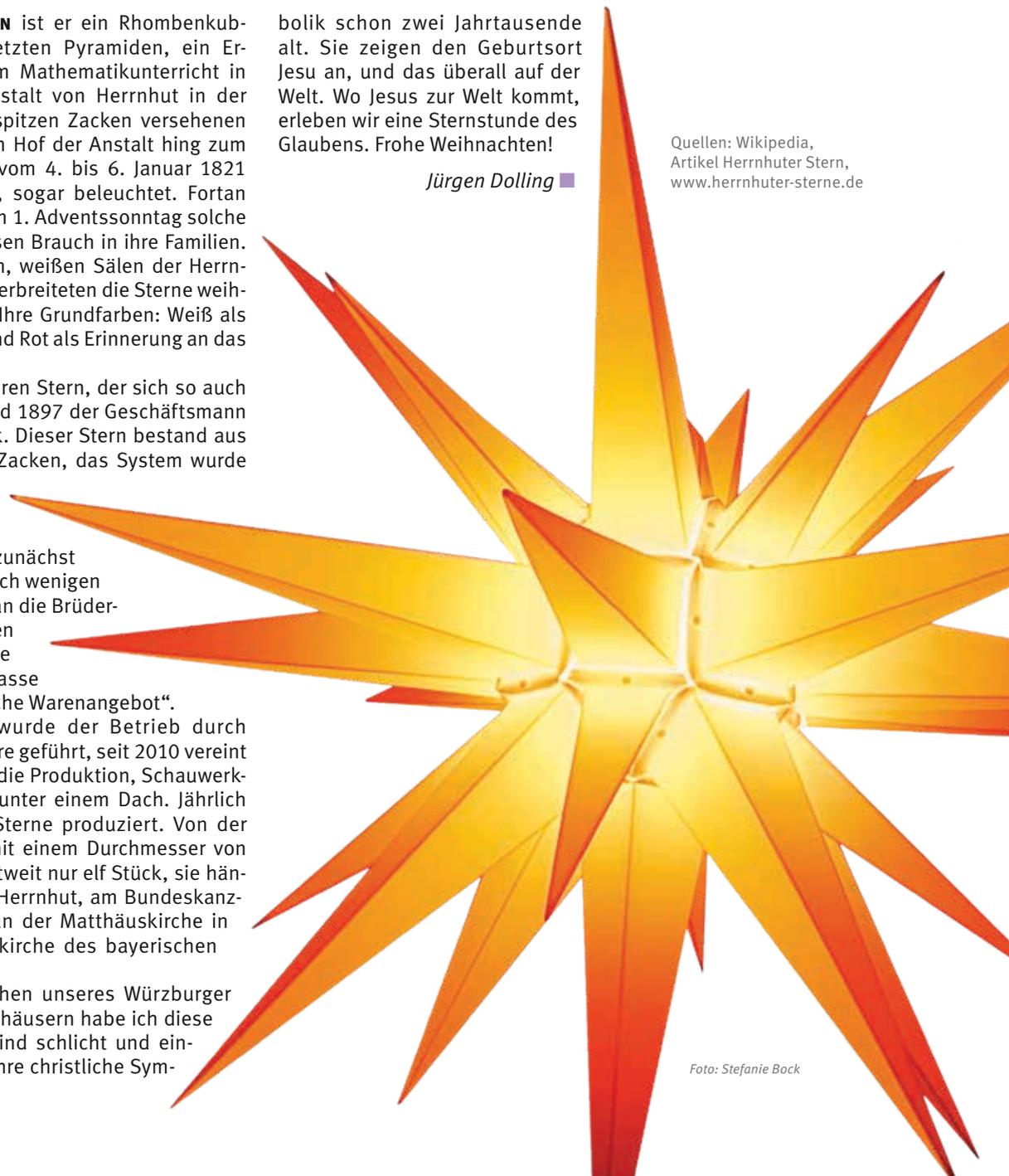


Foto: Stefanie Bock



Stephaner Weihnachtskrippe.

Krippenfotos: Jürgen Dolling, Stern: Stefan Retsch.



Melchior: „Lichtkönig“. Greis. Gabe: Gold, vertritt Europa



Balthasar: „Gott erhalte den König“. Mittleres Alter. Gabe: Weihrauch, vertritt Asien



Kaspar: „Schatzmeister“. Junger Mann dunkler Hautfarbe. Gabe: Myrrhe, vertritt Afrika

Wer kam wohl aus dem Morgenland?

DIE HEILIGEN DREI waren keine Könige. Keine blau-blütigen Machtmenschen mit Hofstaat, Sänfte und Kronjuwelen. Und ob es überhaupt drei waren? Davon steht in der Bibel nichts. Das Matthäusevangelium beschreibt sie in Kapitel 2 nur als Sterndeuter, Astrologen. Sie entdeckten einen besonderen Stern, folgten ihm zu jenem Stall in Bethlechem und fanden dort Maria, Josef und das Kind Jesus. Sie knieten nieder, beteten das Kind an und brachten Geschenke dem, der selber das größte Geschenk Gottes an die Menschheit ist: Jesus Christus. Und dann ließ Gott sie auf einem anderen Weg wieder in ihr Land zurückkehren.

Diese Erzählung begleitet uns jedes Mal an den Weihnachtstagen und wird noch einmal Thema beim Epiphaniastag am 6. Januar. Grund genug, sich im **Monatsgruß** mit diesen Besuchern der Krippe zu beschäftigen.

In der antiken Kultur und Gesellschaft war es durchaus üblich, dass besondere Sternkonstellationen die Geburt bedeutender Menschen anzeigten, und Vertreter fremder Völker huldigten einem neuen Herrscher in der Regel auch. **Die Bibel** macht allerdings den Stern zu einem Mittel der göttlichen Führung. Und die drei Sterndeuter werden Zeugen für den Anfang der Heilsgeschichte in Jesus Christus. Mit ihnen nimmt die heidnische Welt Notiz vom neugeborenen König der Juden – das ist die Botschaft des Matthäusevangeliums. Und damit haben sie ihre Aufgabe erfüllt, später kommen sie im Evangelium nicht mehr vor.

Es dauert Jahrhunderte, bis man ihre Zahl entsprechend der drei Geschenke festlegt, sie werden (mit Bezug zu Psalm 72 und Jesaja 60) zu Königen gemacht und bekommen im 9. Jahrhundert die Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Es gibt dabei unterschiedliche Traditionen und Zuordnungen zu ihrer Herkunft.

In der **Weihnachtskrippe von St. Stephan** versinnbildlicht der dunkelhäutige junge Caspar die in Afrika lebende Bevölkerung. Er überbringt ein kelchartiges, mit Myrrhe gefülltes Gefäß. Der bittere Geschmack der Myrrhe soll das spätere Leiden und Sterben Jesu Christi verdeutlichen. Melchior ist ein alter Mann mit langem Bart, der für den Kontinent Europa steht. Er überbringt Gold, was Reichtum, Weisheit, Macht und Schönheit verkörpern soll. Balthasar erscheint als Mann in mittleren Jahren und vertritt den Kontinent Asien. Er überreicht ein Gefäß mit Weihrauch, der für Gebete und Opfergaben steht. In der Stephaner Weihnachtskrippe haben die drei das sehr schön geschnitzte Kamel dabei.

In der katholischen Kirche ist es Tradition, dass in der Weihnachtszeit drei als Könige verkleidete Kinder oder Jugendliche als **Sternsinger** an der Haustür klingeln, Gedichte vortragen und für Bedürftige eine Spende sammeln. Anschließend malen sie mit Kreide ihren Segensspruch an den Türrahmen: C + M + B – Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus. Zugleich sind es die Initialen ihrer Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Ich kenne auch evangelische Jugendliche, die mit viel Spaß an der Sache mitgemacht haben. Und ich finde, sie tun etwas sehr Gutes: Sie sammeln Geld für Hilfsprojekte und sie machen sichtbar, dass sich die Geschichten aus der Bibel fortsetzen bis heute.

Eigentlich sind sie ja – obwohl sie Geschenke mitbringen – selbst diejenigen, die beschenkt werden, denn das Kind in der Krippe bedeutet Heil und Leben. Ein viel größerer Reichtum als alle Reichtümer dieser Welt. Leider wird in der Bibel nicht erzählt, was die Sterndeuter mit diesem Reichtum angefangen haben. Was fangen wir damit an, wenn wir nach den Weihnachtsgottesdiensten als Beschenkte nach Hause zurückkehren?

Jürgen Dolling ■

In den Würzburger Himmel geguckt

PROFESSIONELLE UND AMBITIONIERTE Sternensachverständige gibt es auch in Würzburg. Peter Schramm, stellvertretender Vorsitzender der Volkssternwarte an der Johannes-Kepler-Straße beschreibt seine Motivation so: „Beim Schauen in den nächtlichen Himmel kommt man ins Staunen und Bewundern ob der göttlichen Ordnung im Weltall. Es kommen immer wieder neue Fragen. Genau jetzt werden die Gesetze in Frage gestellt, weil sie mit neuen Erkenntnissen nicht übereinstimmen. Ein ewiges Ringen um die richtige Anschauung. Das James-Webb-Teleskop, das bald von der Ariane-Rakete ins Weltall getragen wird, macht Hoffnung auf neue Erkenntnisse. Es bleibt spannend!“

Petra Retsch ■

Volkssternwarte Würzburg.

Foto: privat

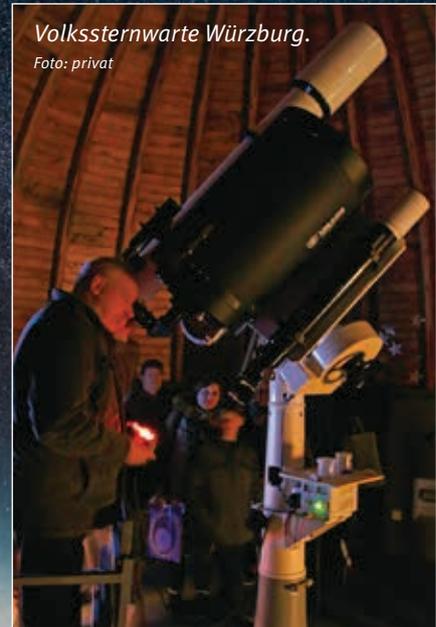


Foto: Nikolas Binder

Den Menschen im Blick

Foto von links:
Dr. Lukas Kagerbauer,
IHK Bereichsleiter Berufsausbildung Würzburg;
Michael Fischer, Leiter IT-Management Diakonie Würzburg, Jürgen Bode, stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Würzburg.

Foto: Rudi Merkl / IHK Würzburg-Schweinfurt



DIE EHRENADEL IN GOLD ...

... und eine Urkunde gab es für den Leiter des IT-Managements der Diakonie Würzburg **Michael Fischer**. Der gelernte Elektroniker und staatlich geprüfte Elektrotechniker mit Zusatzqualifikation zum Netzwerkadministrator erhielt die Auszeichnung für 20 Jahre ehrenamtlichen Engagements in der Ausbildung von Fachinformatikern mit Fachrichtung Systemintegration und von Systemelektronikern an der Industrie- und Handelskammer. „Unser Nachwuchs ist unsere Zukunft,“ sagt Michael Fischer, „ich kann nur dafür werben, dass möglichst viele Betriebe Ausbildungsplätze anbieten.“

Claudia Kaufhold ■

ANZEIGE



**Schwanger
und viele Fragen?**

Diakonie
Würzburg

**Wir beraten
zeitnah
konfessionsunabhängig
kostenfrei**

Staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen
Theaterstraße 17, 97070 Würzburg

Tel. 0931 – 40 44 855
www.ssb-wuerzburg.de

Diakonie erhält 2,7 Mio. Fördermittel für ältere Menschen in der Sanderau



V.l.n.r.: Clemens Link (Geschäftsführer Diakonisches Werk e.V.), Joachim Laupenmühlen (Geschäftsführer Gesamtkirchengemeinde), Dr. Renate Fiedler (1. Vors. der Seniorenvertretung), Dr. Hülya Düber (Leitung Sozialreferat Stadt Würzburg), Eberhard Lammerer (1. Vors. Diakonisches Werk e.V.), Staatsminister Klaus Holetschek, Christian Meyer-Spelbrink (Leiter Matthias-Claudius-Heim), Dekan Dr. Wenrich Slenczka. Foto: Harriet Tögel

AM 29. OKTOBER besuchte der Bayerische Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek das Matthias-Claudius-Heim der Diakonie in der Traubengasse in Würzburg. Im Gepäck hatte er einen Scheck über 2.668 Mio. Euro an Fördergeldern aus dem Programm „Pflege im Sozialen Nahraum“. Damit soll die Gerontopsychiatrische Facheinrichtung mit ihren 76 Pflege- und vier Tagespflegeplätzen gründlich modernisiert werden. Zudem wird es dort künftig eine Begegnungsstätte für den Stadtteil „Miteinander in der Sanderau“ geben, so Clemens Link, Geschäftsführer des Diakonischen Werks. Für die Stadt Würzburg begrüßte Dr. Hülya Düber die Förderentscheidung zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung des Stadtteils Sanderau. Dr. Renate Fiedler, 1. Vorsitzende der Seniorenvertretung der Stadt Würzburg, freute sich über die ergriffenen Initiativen und kündigte Unterstützung für den ersten digitalen Seniorenstammtisch an. Am 28. Januar kann man um 14.00 Uhr entweder direkt vor Ort in Präsenz im Matthias-Claudius-Haus oder auch digital teilnehmen: WWW.DIAKONIE-WUERZBURG.DE.

Claudia Kaufhold ■

Diakonie Würzburg

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit: Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: info.kasa@diakonie-wuerzburg.de | Internet: www.diakonie-wuerzburg.de/kasa

Telefonseelsorge: Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Pflegenotruf: Tel.: 0 18 01/11 02 20

Hilfe bei Suizidgefahr: Tel.: 09 31/57 17 17

Evang. Sozialstation: Würzburg: Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 0 93 66/71 85 | Altertheim, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89

Offene Behindertenarbeit OBA: Tel.: 09 31/8 04 87 48

Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe: Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 | E-Mail: info@ekjh.de | Internet: www.ekjh.de

Jugendtreff Grombühl: Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl | Tel.: 09 31/2 21 11

Alleinerziehendentreff: Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90

Evang. Beratungszentrum (EBZ): Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: ebz@diakonie-wuerzburg.de

Schwangerschaftsberatung im EBZ: Theaterstr. 17, Würzburg | Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail: ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de

Bahnmissionsmission: Hauptbahnhof Würzburg | Tel.: 09 31/73 04 88 00

Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 13

Zentrale Beratungsstelle für Straftatlassene: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 18

Wärmestube: Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23

Kurzzeitübernachtung für wohnungslose Männer: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 25

Johann-Weber-Haus: Haugerring 4, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02-0

Schuldner- und Insolvenzberatung: Neubaustr. 40, Würzburg | Tel.: 09 31/3 22 41-30

Brauchbar gGmbH – Sozialkaufhaus: Grombühlstr. 52, Würzburg | Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/23 00 98-90

WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -Treff: Burkarderstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 | Beratungstermine nach Vereinbarung | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00

ANZEIGE

**Diakonie 
Würzburg**

Wir kümmern uns!

Versorgung zu Hause
Ambulanter Pflegedienst
Tel. 0931 354 78-0

Stationäre Versorgung
Evang. Wohnstift St. Paul
Tel. 0931 614 08-0

Gerontopsych. Facheinrichtung
Matthias-Claudius-Heim
Tel. 0931 880 60-0

www.diakonie-wuerzburg.de



Foto: © De Visu/Photo12

Altenhilfe & Pflege

24 Stunden Pflege-Notruf:
01801 110 220

ST. STEPHAN ALTSTADT

ZWINGER 3C | 97070 WÜRZBURG
TEL. 3 54 12 40 | FAX 3 54 12 49
WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE

- Mo., 13. 12. und 17. 1. jeweils 17.00: **Offene Kirche – Reden über Gott und die Welt.**
- **Gottesdienste am Heiligen Abend:** 11.00 KinderKirche, 15.00 FamilienKirche mit Krippenspiel, 17.00 Christvesper, 22.00 Christmette.
- **Silvesterkonzerte:** Fr., 31. 12., 15.00 Nachmittagskonzert, 20.00 Abendkonzert.
- Bei den Gottesdiensten am Fr., 24. 12. und bei den Silvesterkonzerten ist voraussichtlich ein 3Gplus- oder ein 2G-Nachweis notwendig.
- So., 16. 1., 11.15 **KinderKirche Innenstadt.**

ST. JOHANNIS ALTSTADT

HOFSTALLSTR. 5 | 97070 WÜRZBURG
TEL. 3 22 84-6 | FAX 3 22 84-71
WWW.STJOHANNIS.NET

DEUTSCHHAUSKIRCHE MAINVIERTEL ERLÖSERKIRCHE ZELLERAU

SCHOTTENANGER 13 | 97082 WÜRZBURG
TEL. 41 78 94 | FAX 41 78 96
WWW.DEUTSCHHAUSKIRCHE-WUERZBURG.DE

- So., 28. 11., 17.00 **ökumenischer Zellerauer Advent** in der Deutschhauskirche.
- Mi., 8. 12., 19.00 **Frauenkreis**, Geschichten im Advent – Gemeindehaus Erlöser.
- Do.(!), 9. 12., 14.30 **Seniorenkreise-Weihnachtsfeier** im Remter.
- Fr., 24. 12.: Nähere Infos zu den Gottesdiensten an **Heiligabend** auf unserer Homepage!
- Sa., 29. 1., 9.00–15.00 **ökumenischer Kinderkirchenvormittag** für Kinder im Grundschulalter, Einladung erfolgt über die Schulen.

AUFERSTEHUNGSKIRCHE GARTENSTADT-KEESBURG

HANS-LÖFFLER-STR. 33 | 97074 WÜRZBURG
TEL. 7 24 07 | FAX 7 84 06 61
WWW.AUFERSTEHUNG-WUE.DE

- So., 5. 12., 10.00 **Besonders musikalisch gestalteter Gottesdienst** mit Thomas Buffy, Jazz-Violine und Stefan Degner, Jazz-Gitarre.
- Fr., 10. 12., 19.00 **Weihnachtliches Konzert** der Gruppe „Frankenstreich“.
- Sa., 25. 12., 10.00 **Besonders musikalisch gestalteter Gottesdienst** „Christmas Jazz“ mit Matthias „Clarino“ Ernst, Klarinette und Dr. Lily Kunkel, Orgel.

GETHSEMANEKIRCHE HEUCHELHOF

KOPENHAGENER STR. 9 | 97084 WÜRZBURG
TEL. 6 02 60 | FAX 6 67 75 81
WWW.GETHSEMANE-WUE.DE

- **Seniorenkreis „Spätlese“** jeden Mo., 14.30–16.30 im Gemeindefaal.
- **Frauentreff** 14-tägig mittwochs 9.00–11.00: 24. 11. Weihnachtsdekoration, 8. 12. Weihnachtskrippen in der Malerei, 12. 1. Jüdische Frauen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, 26. 1. Geistig fit und flexibel – Gehirntraining.
- **Offener Mittwochstreff:** 14.30–16.30 im Gemeindefaal.
- **Besondere Gottesdienste:** So., 12. 12., 19.00 „Candle Lighting“ Gottesdienst für früh verstorbene Kinder. So., 16. 1., 18.30 Abendgottesdienst mit Abendmahl.



STADT WÜRZBURG

GNADENKIRCHE SANDERAU

DANZIGER STR. 10 | 97072 WÜRZBURG
TEL. 7 84 14 78 | FAX 7 84 14 80
WWW.GNADENKIRCHE-WUERZBURG.DE

Wir sind eingeladen, und zwar zur besten Feier des Lebens: **Jesu Geburtstag.** Er selbst ruft uns zu: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh. 6, 37). Diese Jahreslosung 2022 öffnet uns jeden Tag die Türe direkt zu Gottes Regierungszimmer. Das können echte Sternstunden für unser Leben werden! Übrigens: Herzliche Einladung zu den Geburtstagsfeiern in unserer Gnadenkirche am Fr., 24. 12., 16.00 und 18.00 mit 3G-Regel und Maske.

HOFFNUNGSKIRCHE VERSBACH

KIRCHE + GEMEINDEHAUS | UNTERE HEERBERGSTR. 2 |
PFARRAMT | ST.-ROCHUS-STR. 46 | 97078 WÜRZBURG
TEL. 2 87 76 57 | FAX 2 87 76 56
WWW.HOFFNUNGSKIRCHE.DE

- **Taizé Andachten** im Advent in der Bekenntniskirche: Viermal Mi., 18.00–18.30 kommen wir zusammen zu Liedern, Texten und Gebeten, die uns zur Ruhe bringen. Termine: 1. 12., 8. 12., 15. 12. und 22. 12. Leitung: Regine Räder und Imke Bieber.
- **Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss** in der kath. Kirche St. Albert in der Lindleinsmühle: Fr., 31. 12., 16.30 mit Pfarrerin Sabine Schrick und Past.ref. Brigitte Hofstätter.

MARTIN-LUTHER-KIRCHE FRAUENLAND

ZEPPELINSTR. 21A | 97074 WÜRZBURG
TEL. 78 43 50-4 | FAX 78 43 50-5
WWW.WUERZBURG-MARTIN-LUTHER.DE

Kulturgeschichtlicher Vortrag. Fr., 14. 1., 17.00–20.00, Bürgerspital Weinstuben, Theaterstraße 19, 97070 Würzburg. Thema: „Die Brüder Schiestl“. Referent: Karl Heinz Arlt, Tel. 09 31/2 07 11 21. Es gilt die 3G-Regel!



Elmar Müller

Zierpflanzen und Friedhofsgärtnerei

97084 Wü – Heidingsfeld
Winterhäuser Str. 19 a – 0931 65417

Qualität vom Gärtnermeister



Deutscher Fachverband
Friedhofsgärtnerei

ÖKUMENISCHES ZENTRUM LENGFELD

AM SCHLOSSGARTEN 6 | 97076 WÜRZBURG
TEL. 27 10 00 | FAX 27 84 05
WWW.KIRCHE-LENGFELD.DE

- **Ökumenischer Gesprächskreis „Spiritualität im Alltag“** Di., 14. 12. und Di., 25. 1., 20.00 im Hl.-Geist-Chor ÖZ.
- **Ökumenischer Bibelkreis** Mo., 20. 12. und 17. 1., 19.30 Gemeinderaum ÖZ.
- **Frauenkreis** Mo., 24. 1., 15.00 Gedanken zur Jahreslosung.
- **Besonderer Gottesdienst:** So., 5. 12., 11.00 **ökumenischer Weihgottesdienst** im Heilig-Kreuz-Chor, ÖZ. Motto: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen“ Predigt: Pfarrer Richard Tröge aus Kitzingen.

ST. PAUL HEIDINGSFELD

REUTERSTR. 10 | 97084 WÜRZBURG
TEL. 66 09 79 83 | FAX 66 09 79 84
WWW.HEIDINGSFELD-EVANGELISCH.DE

THOMASKIRCHE GROMBÜHL

SCHIESTLSTR. 54 | 97080 WÜRZBURG
TEL. 2 25 18 | FAX 2 25 14
WWW.WUERZBURG-THOMASKIRCHE.DE

- Wir laden wieder ein zum **Samstags„Bransch“**, d. h. Andacht (meist Gedanken zu einem aktuellen Thema), Kaffee und Tee, Semmeln, Gespräche ...: Sa., 18. 12. und 15. 1., jeweils 11.00.
- An **Heiligabend** wird es um 22.30 eine Christnacht geben. Zu später Stunde, bei Kerzenlicht, wird die Betrachtung des Weihnachtsevangeliums im Mittelpunkt stehen.
- Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Werden Sie **Pfeifenpate!** Infos dazu im Pfarramt oder auf unserer Internetseite.

TRINITATSKIRCHE ROTTENBAUER

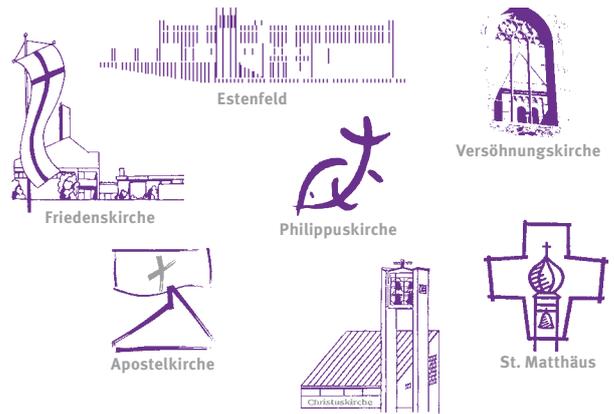
UNTERER KIRCHPLATZ 1 | 97084 ROTTENBAUER
TEL. 6 73 97 | FAX 6 60 50 67
WWW.ROTTENBAUER-EVANGELISCH.DE

„**Fenster im Advent**“: Auch in diesem Jahr öffnet sich vom 1. bis 24. Dezember in Rottenbauer täglich ein neues weihnachtlich geschmücktes und erleuchtetes Fenster unseres „Adventskalenders“ und lädt zum Schauen und Verweilen ein. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE – ESG

FRIEDRICH-EBERT RING 27B | 97072 WÜRZBURG
TEL. 7 96 19-0 | FAX 7 96 19-20
WWW.ESG-WUERZBURG.DE

- Jeden Di., 19.00 **Spieleabend** in der Wabe B, jeden Do., 20.00 **Online-Hauskreis**, jeden Mo. und Do., 7.30 **Meditation am Morgen** in St. Stephan – jeweils 24. 12. bis 6. 1. Pause!
- Sa., 4. 12., 10.00 **Backen für Bildung in Afrika**.
- So., 5. 12., 19.30 **Konzertgottesdienst** mit Fast Lane und Posaunenchor; Ort: St. Johannis.
- So., 16. 1., 19.00 **Neujahrsgottesdienst**.
- Mi., 19. 1., 19.00 **Themenabend: Resilienz und Ressourcenorientierung**.
- Do., 27. 1., 19.00 **Filmabend**.
- Mo., 24. 1. bis Fr., 28. 1. **Lern-Oase in der ESG**.



RAUM WÜRZBURG

PHILIPPUSKIRCHE EISINGEN-KIST-WALDBRUNN

AM MOLKENBRÜNNLEIN 10 | 97249 EISINGEN
TEL. 0 93 06/31 74 | FAX 0 93 06/98 28 12
WWW.PHILIPPUSKIRCHE.DE

- **Advent to go** – kurze ökumenische Andachten jeweils So., 18.00: 28. 11. St. Josefs Stift Eisingen, 5. 12. Dorfplatz Kist, 12. 12. Erbachshof Eisingen, 19. 12. Seniorenresidenz Kist.
- **Konzert:** Allegro ma non troppo, So., 22. 1., 19.30.

ST. MARKUS ESTENFELD-KÜRNACH

PFARRHAUS | SCHWARZE ÄCKER 36 | 97273 KÜRNACH
GEMEINDEZENTRUM | DÜRERSTR. 46 | 97230 ESTENFELD
TEL. 0 93 67/9 82 03 01 | FAX 0 93 67/9 82 03 02
WWW.EVANGELISCH-ESTENFELD.DE

- **Adventsmeditation:** Lied, Gebet, Bibelwort und viel Stille. Freitags im Advent, 26. 11., 3. 12., 10. 12., 17. 12., jeweils 19.00–19.30 in unserer Kirche.
- **Estenfelder-Advents-Fenster** So., 5. 12., 17.00 an Sankt Markus.
- **Kinder-Kirchen-Nachmittag** Sa., 11. 12., 14.00–17.30.
- **Weihnachten** zweimal draußen, zweimal drinnen: 24. 12., 30-Minuten-Gottesdienste im Freien: am Gemeindezentrum in Estenfeld und an der Wegkapelle in Kürnach; zweimal drinnen: Christvesper in St. Michael, Kürnach und Mette mit Chor in Sankt Markus in Estenfeld.

APOSTELKIRCHE GERBRUNN

KOPERNIKUSSTR. 10A | 97218 GERBRUNN
TEL. 09 31/70 07 27 | FAX 09 31/3 04 97 10
WWW.APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE

Pfarramtsvertretung: Pfarrer Niko Natzschka, Martin-Luther-Kirche, Tel. 09 31/7 84 35 04 oder 0 15 25/4 12 12 23.

ST. MATTHÄUS HÖCHBERG-WALDBÜTTELBRUNN-HETTSTADT

AM TRIEB 13 | 97204 HÖCHBERG
TEL. 09 31/4 87 25 | FAX 09 31/4 04 24 35
WWW.HOECHBERG-EVANGELISCH.DE

- An **Heilig Abend** laden wir herzlich ein zu zwei Gottesdiensten im Freien auf dem Kunstrasenplatz in Höchberg, Herrenweg 61 (ohne Anmeldung): 16.00 Familiengottesdienst, 17.30 Christvesper.
- Am **2. Weihnachtsfeiertag** sind Sie herzlich willkommen zum Lieder-Wunsch-Gottesdienst um 17.00 im Bonhoeffer-Gemeindehaus: Jeder Teilnehmer darf sein Lieblingslied in eine Lostrommel einlegen; aus dieser Auswahl werden die Lieder im Gottesdienst gezogen.

ANZEIGE

Städtischer Bestattungsdienst



Martin-Luther-Straße 18
97072 Würzburg

Tel. 0931 – 5 82 44
Tag und Nacht erreichbar

Fortsetzung ► von Seite 8

FRIEDENSKIRCHE ROTTENDORF

JAHNSTR. 1 | 97228 ROTTENDORF
TEL. 0 93 02/15 91

WWW.FRIEDENSKIRCHE-ROTTENDORF.DE

- **Ökumenisches Friedensgebet:** jeden Mo., 19.00 in der Friedenskirche (außer in den Ferien).
- Wir laden zu folgenden **Gottesdiensten am Fr., 24. 12. (Heilig Abend)** ein: 16.00 Familienweihnacht, 17.00 Christvesper mit Kirchenrat Schlüter.
- Es gilt jeweils die 3G-Regel. Bitte Nachweis bereithalten.

CHRISTUSKIRCHE VEITSHÖCHHEIM

GÜNTERSLEBENER STR. 15 | 97209 VEITSHÖCHHEIM
TEL. 09 31/9 13 13 | FAX 09 31/9 13 19

WWW.VEITSHOECHHEIM-EVANGELISCH.DE

- **Weihnachten:** Ohne 3G! Am Fr., 24. 12. für Familien wieder ganz besonders, als Stationenweg „Augenblicke in die Heilige Nacht 2021“ 14.00–16.00 um und in der Christuskirche.

Anmeldung erforderlich bis Do., 16. 12. über die Homepage.
Mit 3G: Christvesper um 17.00 und Mette um 22.00; Sa., 25. 12., 10.00; So., 26. 12., 17.00: Musikalische Abendandacht.

- **Weitere Gottesdienste** rund um den Jahreswechsel auf unserer Homepage.

VERSÖHNUNGSKIRCHE ZELL-MARGETSHÖCHHEIM-ERLABRUNN

HAUPTSTR. 124 | 97299 ZELL AM MAIN

TEL. 09 31/46 78 79 78 | FAX 09 31/46 78 79 19

WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE.COM

- Ab So., 28. 11. **Advents-Zeit** an den Adventssonntagen 17.30 im Innenhof der Versöhnungskirche mit Liedern, Geschichte und Tee.
- So., 19. 12., 16.00 **Zwockelgottesdienst** Versöhnungskirche für Kinder null bis sechs Jahre mit Familien.
- **Heiligabend:** 15.00 und 16.30 Gottesdienste mit Krippenspiel in der Versöhnungskirche, Anmeldung erbeten! 18.00 Gottesdienst im Gemeindehaus Margetshöchheim, 22.00 Weihnachtsgeschichte unter freiem Himmel im Garten der Versöhnungskirche.

HERCHSHEIM-GIEBELSTADT

OBERE KIRCHGASSE 4 | 97232 GIEBELSTADT

TEL. 0 93 34/99 39 33 | FAX 0 93 34/99 39 40

WWW.EVANGELISCH-IM-GAU.DE

- **Lebendiger Adventskalender** vom Mi., 1. 12. bis Do., 23. 12. (nur an den ungeraden Tagen).

Veranstaltungen im Gemeindehaus Giebelstadt:

- Do., 2. 12. und 13. 1., 14.00 **Seniorenkreis „Frohe Runde“**.
- Fr., 3. 12. und 7. 1., 18.00 **Spielerabend für alle**.
- Mo., 6. 12., 20. 12., 10. 1., 24. 1., jeweils 20.00 **Frauenkreis**.
- Sa., 8. 1., 10.00 **Bibeldetektive**. Anmeldung im Pfarramt.
- Sa., 22. 1., 15.00 **Kinderkino**. Anmeldung im Pfarramt.

LINDELBACH-RANDERSACKER-WESTHEIM

LINDELBACHSTR. 18 | 97236 RANDERSACKER

TEL. 0 93 03/3 46

PFARRAMT.LINDELBACH@ELKB.DE

OCHSENFURT-ERLACH

DR.-MARTIN-LUTHER-STR. 24 | 97199 OCHSENFURT

TEL. 0 93 31/23 84 | FAX 0 93 31/24 04

WWW.OCHSENFURT-EVANGELISCH.DE

Ochsenfurt:

- Mi., 8. 12., 9.00: Einladung zum **Ökumenischen Bibelkreis** im Pfarrzentrum St. Andreas.
- Fr., 24. 12., 16.00: Unser **Familiengottesdienst an Heilig Abend** findet im Freien statt. Wir treffen uns auf dem Kirchenvorplatz.
- Sa., 1. 1., 16.00: **Ökumenischer Gottesdienst zu Neujahr** in St. Andreas.
- Fr., 28. 1., 18.00: **Ökumenisches Friedensgebet**, Christuskirche Ochsenfurt.

Erlach:

- Fr., 31. 12., 16.00: **Ökumenischer Gottesdienst**.



ALBERTSHAUSEN, FUCHSSTADT, LINDFLUR

KIRCHENSTR. 4 | 97234 REICHENBERG-ALBERTSHAUSEN

TEL. 0 93 66/61 12 | FAX 0 93 66/98 08 07

PFARRAMT.ALBERTSHAUSEN@ELKB.DE

GEROLDSHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97256 GEROLDSHAUSEN

TEL. 0 93 66/4 30 | FAX 0 93 66/9 82 34 77

WWW.GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE

- **Bürozeiten im Pfarramt Geroldshausen:** Mi., 8.00–12.00.
- **Pfarramtsvertretung:** Pfarrer Jochen Maier, Sommerhausen, Tel. 093 33/2 29.
- Für eine **Taufe, Trauung oder Beerdigung** wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Christine Schlör, Giebelstadt, Tel. 093 34/99 39 33.

Bestattungen Papke

auf allen Friedhöfen tätig
Erd-, Feuer-, Baumbestattungen

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg

0931-4173840

ANZEIGE

REICHENBERG-UENGERSHAUSEN

BAHNHOFSTR. 40 | 97234 REICHENBERG
TEL. 09 31/6 99 69 | FAX 09 31/9 91 76 28
PFARRAMT.REICHENBERG@ELKB.DE
WWW.EVANGELISCH-IN-REICHENBERG.DE

- Di., 19.00 und Do., 9.00 **orthopädische Gymnastik**.
- Sa., 12.12. und 16.1., 9.30–12.00 **Kinderkirchen-Vormittag**.
- Do., 21.1., 19.00 **Frauentreff** – Filmbericht über ein außergewöhnliches Urlaubsziel.

SOMMERHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97286 SOMMERHAUSEN
TEL. 0 93 33/2 29 | FAX 0 93 33/90 39 36
WWW.KIRCHE-SOMMERHAUSEN.DE

- Sa., 4.12., 19.00 **Konzert Maxim Kowalew Don Kosaken**, St. Bartholomäus.
- Di., 7.12., 20.00 **Frauenkreis**.
- Do., 9.12., 14.00 **Seniorenkreis „Frohe Runde“**.
- Sa., 11.12., 17.00 **Adventskonzert – Trio Gartenfreunde**.



BILLINGSHAUSEN

UNTERTORSTR. 6 | 97834 BILLINGSHAUSEN
TEL. 0 93 98/2 81 | FAX 0 93 98/99 89 71
PFARRAMT.BILLINGSHAUSEN@ELKB.DE

- Jeden Mi. (außer in den Ferien), 17.30–18.30 und zusätzlich am So., 12.12. und 16.1., 10.00–11.00 **Gemeindebücherei**, Rathaus Billingshausen.
- Do., 2.12., 19.00 **Frauentreff Leinach**: Adventlicher Abend, Kath. Gemeinderaum neben St. Laurentius Leinach.

KARLSTADT

ARNSTEINER STR. 7 | 97753 KARLSTADT
TEL. 0 93 53/23 40 | FAX 0 93 53/99 61 99
WWW.KARLSTADT-EVANGELISCH.DE

- Montags: 18.30 **Posaunenchor**, 20.00 St. **Johannis-Chor**.
- So., 5.12., 10.30 **KiGo**.
- Mi., 8.12., 15.00 **Seniorenkreis „Adventsfeier“**, Mi., 19.1., 15.00 „Knotengärten“ Ref.: Annette Geißendörfer-Opp.

- Sa., 18.12., 15.30 **Adventskonzert Würzburger Madrigalchor**.
- Mi., 29.12., 16.00 **Lebensrunde für Menschen in Abschiedssituationen**.
- Do., 30.12. und 28.1., 19.00 **Orgelpodium**.

WINTERHAUSEN

HAUPTSTR. 2 | 97286 WINTERHAUSEN
TEL. 0 93 33/2 05 | FAX 0 93 33/18 74
WWW.WINTERHAUSEN-EVANGELISCH.DE

- **Frauen-Gymnastik** (ab 50 Jahren) jeden Mo., 14.00–15.00 im Bürgerhaus.
- **Tansaniachor Würzburg** Mi., 8.12., 20.00, in der St. Nikolauskirche.
- **Kirchenchor** jeden Do., 19.30, im „Musiktreff“ Untere Hofstatt 1a.
- **Besondere Gottesdienste**: Heiliger Abend Fr., 24.12., Familiengottesdienst 15.30, Christvesper 17.00; Jahresschlussgottesdienst an Silvester Fr., 31.12., 17.00; Neujahr (zur Jahreslosung), Sa., 1.1., 17.00.
- **Winterkonzert** So., 5.12., 18.00 mit Klez'amore.

- Do., 9.12. und 13.1., 19.00 **Offene Tanzgruppe**.
- Sa., 11.12., 10.00 **Adventsbasteln** für Grundschul Kinder.
- Fr., 17.12. und 28.1., 16.00 **Mini-GD**.

OBERALTERTHEIM

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27
WWW.ALTERTHEIM-EVANGELISCH.DE

- Mo., 6.12. und 20.12., 14.00 **Montagsgruppe für Senioren**.
- Jeden Mi., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- Jeden Do., 17.00 **Kinderchor**.
- Jeden Fr., 16.00 **Jungchar**.

REMLINGEN

AM ALTEN KELLER 7 | 97280 REMLINGEN
TEL. 0 93 69/23 56 | FAX 0 93 69/98 15 64
WWW.REMLINGEN-EVANGELISCH.DE

- **Seniorenkreis Atempause**: Di., 14.12., 11.1., jeweils 14.00.
- **Räстube für Jung-und Alt**: Mi., 1.12., 15.12., 19.1. jeweils 14.00.

THÜNGEN-ARNSTEIN

PLANPLATZ 1–2 | 97289 THÜNGEN
TEL. 0 93 60/9 91 37 | FAX 0 93 60/9 91 39
WWW.THUENGEN-EVANGELISCH.ORG
WWW.ARNSTEIN-EVANGELISCH.DE

UETTINGEN

KIRCHPLATZ 1 | 97292 UETTINGEN
TEL. 0 93 69/23 91 | FAX 0 93 69/9 80 01 15
PFARRAMT.UETTINGEN@ELKB.DE
WWW.EVANGELISCHE-KIRCHENGEMEINDE-UETTINGEN.DE

UNTERALTERTHEIM-STEINBACH

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Mo., 6.12. und 20.12., 14.00 **Montagsgruppe für Senioren** im Gemeindehaus Oberaltertheim.
- Do., 16.12., 9.00 **Frauengottesdienst**.
- Jeden Do., 9.00 **Krabbelgruppe**.

TERMINKALENDER BILDUNG

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!
mail@schroeder-haus.de oder Tel. 09 31/32 17 50.

Mi 1.12. 10.00 🌿 **HEILIGE NACHT** in fränkischer Mundart. Die Weihnachtslegende von Ludwig Thoma – Mittwochstreff. Lesung: Herbert Ramer; Helga Ramer (Akkordeon). Gebühr: 5,- €.

Di 7.12. 15.00 🌿 **Internet-Café: Der Bahn-Navigator** – digitaler Helfer für die Zugreise. Referent: Thomas Ortlepp. Gebühr: 6,- €.

19.30 🌿 **Wege ins Licht – Die Logotherapie als Wegweiser.** Referent: Klaus Schmidt. Gebühr: 18,- €.

Do 9.12. 20.00 🌿 **Literatur bewegt. Menschenrechte.** Ein musikalisch-literarischer Abend mit Simone Barrientos, Dr. med. Martin Flesch, Carolin Hasenauer, Martin Heilig, Dr. Anni Hentschel, Pfarrer Burkhard Hose, Wolfgang Jung, Dekan Dr. Wenrich Slenczka und Rosemarie Seitz, Harfe. Ort: Kirche St. Stephan. Der Erlös des Abends kommt konkreten Menschenrechtsprojekten zugute.

Mi 15.12. 10.00 🌿 **Macht hoch die Tür! Adventliches Konzert auf der Weigle-Orgel** – Mittwochstreff. Einführung und Musik: Christian Heidecker. Ort: Kirche St. Stephan. Gebühr: 5,- €.

Mi 12.1. 10.00 🌿 **Glück in der Liebe!? – Zum Mythos von Philemon und Baucis.** Mittwochstreff. Referentin: Dr. Gerda Pagel. Gebühr: 5,- €.

Di 18.1. 15.00 🌿 **Internet-Café: Mit dem Tablet spielen** – Karten- und Brettspielklassiker, Rate- und Knobelspiele. Referent: Thomas Ortlepp. Gebühr: 6,- €.
20.00 🌿 **Nur schlecht gestimmt oder depressiv?** Depressionen erkennen und sinnvoll reagieren. Referent: Dr. med. Wilhelm Wehner. Gebühr: 6,- €.

So 23.1. 18.00 🌿 **Romantische Werke für Doppelchor – Chorkonzert des Förderkreises.** Begrüßung: Prof. Dr. Friedhelm Brusniak. Musik: Der Kammerchor der Universität Würzburg unter der Leitung von Hermann Freibott. Ort: Kirche St. Stephan. Eintritt frei.

Di 25.1. 20.00 🌿 **Stadtgespräch – In Kooperation mit der Main-Post.** Moderation: Torsten Schleicher. Eintritt frei.

Mi 26.1. 18.30 🌿 **Erziehung? – Beziehung!** Die pädagogischen Ansätze Emmi Piklers und ihre Bedeutung für die Begleitung von Kindern. Ein Online-Vortrag mit Barbara Lurz. Gebühr: 15,- €.

19.00 🌿 **Körperlichkeit und Sexualität in der Bibel.** Ein Online-Vortrag mit Dr. Anni Hentschel und Dr. Joachim Vette. Gebühr: 6,- €.

Fr 28.1. 19.00 🌿 **Stumme Schreie.** Eine Lesung mit Dr. med. Martin Flesch. Musikalische Überleitungen und Intermezzi: Ines Flesch. Gebühr: 10,- € (ermäßigt 6,- €).

Veranstalter:

🌿 = Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum | Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 75-0 | E-Mail: mail@schroeder-haus.de | Internet: www.schroeder-haus.de



KONTAKT

IHR EVANGELISCHES DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat: Zwinger 3c | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 54 12-0 | Fax: 09 31/3 54 12-21 | E-Mail: dekanat.wuerzburg@elkb.de | www.wuerzburg-evangelisch.de
Spendenkonto: IBAN DE86 5206 0410 0001 1190 01

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium Würzburg: Frauenlandplatz 5 | 97074 WÜ | Tel.: 09 31/ 2 60 23-0 | E-Mail: info@evdhg.de | www.evdhg.de

Dekanatsmusikschule: Zwinger 3c | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/ 3 54 12-30

Bläserensembles des Dekanats: Dekanatskantoren Rebekka Follert, Tel.: 09 31/20 70 01 05

Evang. Jugendwerk: Friedrich-Ebert-Ring 27a | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 97-60 | E-Mail: info@ej-wuerzburg.de | www.ej-wuerzburg.de

Evang. Studentengemeinde (ESG): Friedrich-Ebert-Ring 27b | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/79 61 90 | www.esg-wuerzburg.de

Gehörlose: Tel.: 0 93 33/9 04 16 82 | E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de

Medienstelle und Schulreferent: Friedrich-Ebert-Ring 27c | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 99 80 | E-Mail: schulreferat.wuerzburg@elkb.de

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evang. Bildungszentrum: Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 21 75-0 | www.schroeder-haus.de

EVANGELISCHE STIFTUNGEN UND VERBÄNDE

Evang. Bürgerstiftung: Vorstand Andreas Klaeger | Tel.: 09 31/8 47 57 | www.buergerstiftung-wue.de

Stiftung Altenhilfe: Tel.: 09 31/3 54 78-0 | E-Mail: info@stiftung-altenhilfe.de | www.stiftung-altenhilfe.de

Stiftung Klinik-Seelsorge: Pfarrer Jürgen Floß | Tel.: 09 31/20 15 35 14 | E-Mail: e_floss_j@ukw.de

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (Ack): Am Schlossgarten 6 | 97076 WÜ | Tel.: 09 31/27 10 00

Blaues Kreuz: Psychosoziale Suchtberatung Haugerring 8 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/35 90 52 20 | E-Mail: suchtberatung.wuerzburg@blaues-kreuz.de
Ortsverein und Selbsthilfegruppen Martin-Luther-Str. 5b | 97072 WÜ | wuerzburg@blaues-kreuz-bayern.de

CVJM: Wilhelm-Schwinn-Platz 2 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/ 30 41 92 72 | E-Mail: anmeldung@cvjm-wuerzburg.de | www.cvjm-wuerzburg.de

Evang. Arbeiterverein/Seniorenbegegnungsstätte im Albert-Schweitzer-Haus: Friedrich-Ebert-Ring 27 d | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/7 96 25 79

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit: Valentin-Becker-Str. 11 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/30 97-0 | E-Mail: vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft: Reisgrubengasse 1 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/5 18 62 | E-Mail: wuerzburg@lkg-bayern.de

Nagelkreuzzentrum: s.o. Dekanat

ANZEIGE

Bestattungs- und Überførungs-Institut **TEL. 0931 355 82-0**
FRIEDE Semmelstr. 69
 seit 1952 Häring e.K. Bestattermeister 97070 Würzburg
 - Dienst den Lebenden · Ehre den Toten - www.friede-wuerzburg.de



Evangelische
Kindertagesstätten
DEKANAT WÜRZBURG

Wir sind ein starkes Team...



...und freuen uns über Verstärkung
ev.kita-wuerzburg@elkb.de

MONATSSPRUCH Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

Sach. 2, 14

Die KOLLEKTE im Dezember ...

... ist für Brot für die Welt bestimmt.

MONATSSPRUCH Januar 2022

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!
Joh. 1, 39



Die KOLLEKTE im Januar ...

... ist für die Weltmission und die Kirchliche
allgemeine Sozialarbeit bestimmt.

KIRCHENMUSIK

Sa 4.12. 16.00 Orgelcafé zum Advent. Kaffee, Punsch, Plätzchen und Musik à la carte. KMD Christian Heidecker, Orgel, in St. Stephan, Würzburg.

So 5.12. 10.00 Musik im Gottesdienst: Thomas Buffy (Jazz-Violine), Stefan Degner (Jazz-Gitarre), in der Auferstehungskirche, Würzburg.

18.00 Winterkonzert mit Klez'amore in der St. Nikolauskirche, Winterhausen.

Sa 11.12. 17.00 Adventskonzert: Trio Gartenfreunde in der St. Bartholomäuskirche, Sommerhausen.

19.00 Voices: Weihnachtskonzert, in der Gethsemanekirche, Würzburg.

Sa 18.12. 15.30 Adventskonzert: Würzburger Madrigalchor in der St. Bartholomäuskirche, Sommerhausen.

Sa 25.12. 10.00 Musik im Gottesdienst: Matthias „Clarino“ Ernst (Klarinette), Dr. Lily Kunkel (Orgel), in der Auferstehungskirche, Würzburg.

Do 30.12. und Fr 28.1. 19.00 Orgelpodium in der St. Bartholomäuskirche, Sommerhausen.

Fr 31.12. Festliche Silvesterkonzerte: 15.00 Nachmittagskonzert, **20.00** Abendkonzert. Werke von Bach, Händel und Bernstein. Jens Enders (Trompete), KMD Christian Heidecker (Orgel), in St. Stephan, Würzburg.

Fr 29.1. 19.30 „Zum guten Schluss“ in der evang. Kirche in Reichenberg.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

KLINIKGOTTESDIENSTE

Raum der Stille/ZOM: jeden So., 9.00 mit **A**.

Meditation am Morgen: jeden Mo. und Do., 7.30–8.00 in St. Stephan, Würzburg.

Gebet für Frieden und Versöhnung: jeden Fr., 13.00–13.15 in der Marienkapelle, Würzburg.

Taizéandachten: Mi., 1.12., 8.12., 15.12. und 22.12., 18.00–18.30 in der Bekenntniskirche, Rimpf.

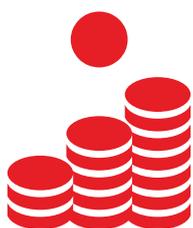
Lettischer Gottesdienst: Sa., 11.12., 13.30 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

Gebärdensprachlicher Gottesdienst: Fr., 24.12., 12.30 und Sa., 15.1., 14.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

ANZEIGE



Nachhaltig Geld anlegen.



sparkasse-mainfranken.de/nachhaltig

Ethische, soziale und ökologische Aspekte sind Ihnen besonders wichtig – auch bei der Geldanlage? Wir bieten Ihnen Lösungen für eine Rendite mit gutem Gewissen.

Mehr Infos unter:
sparkasse-mainfranken.de/nachhaltig

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Neues aus dem Evangelischen Jugendwerk Würzburg



Konvent. Foto: Matthias Scheller

„Die Macht der Medien“

Zum ersten Mal seit zwei Jahren gab es den Dekanatsjugendkonvent in Präsenz mit einer breiten Auswahl an Workshops zum Thema Medien: Cybermobbing, Fake-News, Medienpsychologie und einen Vortrag zum Thema Fotojournalismus mit einem erfahrenen Journalisten. In der Vollversammlung wurden Solveig Schließke aus Eisingen, Paul Richl aus Lindelbach und Stefan Spehnekuch aus Ochsenfurt in den Leitenden Kreis und Alina Heußlein aus Billingshausen, Anika Richter aus Winterhausen und Louis Hackenberg aus Sommerhausen in die Dekanatsjugendkammer gewählt. In die Dekanatsynode wurden als Jugend-Delegierte Markus Kiefel aus Eisingen und Paul-Louis Windolf aus Höchberg berufen.

Ökumenischer Jugendgottesdienst

... am Freitag, 3. Dezember um 18.00 Uhr in der Kath. Jugendkirche im Kilianeum in Würzburg (Ottostraße). Herzliche Einladung dazu!

Winter-Freizeit in Ramsau

... vom Donnerstag, 6. bis Sonntag, 9. Januar. Mach mit uns die Alpen unsicher! Drei Tage im schönen CVJM-Aktivzentrum Hintersee. Rodeln, Schlittschuhfahren und vieles mehr. Auch eine Turn- und Kletterhalle sind direkt vor Ort.

Aufbaukurs „Die Bibel“

Am Samstag, 5. Februar geht es um verschiedene Zugänge zur Bibel: Bibliolog, Bibliodrama und viele andere Praxisbeispiele. Dieses Tagesseminar ist auch als Aufbauschulung für die Juleica geeignet. Anmeldung: www.ej-wuerzburg.de/veranstaltungen.

Matthias Scheller ■



Winter-Freizeit.
Foto: Philipp Daugs

CVJM Weihnachtsfeier

Sonntag, 12. Dezember, von 16.00 bis 18.00 Uhr mit einem Weihnachtsmusical
Herzliche Einladung zu einem besonderen Nachmittag für große und kleine Gäste von Baby bis Senior, mit Lichterglanz und Punsch, Musik und Texten, und auf jeden Fall der Freude über Weihnachten.

Heilig-Abend-Feier

Freitag, 24. Dezember um 19.00 Uhr

Besonders an diesem Tag machen wir unser CVJM-Haus für alleinstehende und einsame Menschen auf – und feiern gemeinsam die Heilig-Abend-Feier. Wir empfangen die Gäste in einem festlich geschmückten Saal. Eine kurze Ansprache zur Begrüßung, ein warmes Abendessen, eine Andacht, die Weihnachtsgeschichte, Vorträge zur Weihnachtszeit und gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern wird Inhalt des Abends sein. Bitte anmelden!

Winterspielplatz

Der Winterspielplatz im CVJM-Haus steht an! Herzliche Einladung von November bis Februar immer donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in den CVJM zu kommen!
Kontakt: Daniela und Daniel Klein,
Tel. 09 31/30 41 92 74.





Dekanatssynode

Kirchenrat Michael Wolf.

Fotos: Matthias Scheller



„CANDLE-LIGHTING“- GEDENKGOTTESDIENST für früh verstorbene Kinder

DER ARBEITSKREIS „LEERE WIEGE“

(Beratungsstellen, Geburtskliniken und Selbsthilfe) lädt ein zu einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 12. Dezember um 19.00 Uhr in die Gethsemanekirche, Würzburg-Heuchelhof. Weltweit werden in jeder Zeitzone um 19.00 Uhr Kerzen angezündet, so dass dieses Licht um die ganze Welt wandert als Zeichen für die Spuren, die jedes Kind hinterlässt, egal wie kurz sein Leben war. Eltern und ihre Wegbegleiter sind herzlich eingeladen, für ihr Kind ein Licht zu entzünden.



Foto: Nicola Fioravanti/Unsplash

Katharina Ney ■

AUF DER HERBSTSYNODE des Evang.-Luth. Dekanats Ende Oktober in der Stephanskirche in Würzburg hielt **Kirchenrat Michael Wolf** (Referent für Gemeindeentwicklung) einen Schwerpunkt Vortrag zum Thema: Kirche „nach“ Corona; Impulse für die Kommunikation des Evangeliums.

„Auf unserer Synode ging es darum, den Mut zu bewahren“, betonte **Dekan Dr. Wenrich Slenczka** anschließend. „Die Zahlenprognosen für unsere Kirche sehen zwar schlecht aus, und Veränderungen in der Struktur des Dekanatsbezirks sind wichtig. Aber nicht daran hängt die Kirche, sondern an dem Evangelium, das eine Kraft Gottes ist.“

Die Dekanatssynode ist das Leitungsorgan des Dekanats. Jede Kirchengemeinde entsendet einen Vertreter in die Synode. Der Auftrag der Kirche als Ganzes, Fragen der Lehre und des Lebens, wichtige Vorgänge und Aufgaben, die sich daraus für den Dekanatsbezirk ergeben werden dort ebenso erörtert, wie landeskirchliche Prozesse.

Harriet Tögel ■

Reformationsfest

Prof. Dr. Gunther Wenz (li.) aus München referierte am **Theologischen Abend des Dekanats** über reformatorische Perspektiven – ein Plädoyer für die Glaubens- und Gewissensfreiheit. Er erinnerte damit auch an die sogenannte Zwei-Reiche-Lehre Luthers. Die Unterscheidung der Aufgaben von Kirche und Staat ist die Grundlage, auf der Totalitarismus keine Chance hat. Zur Diskussion und zum anschließenden Empfang auf der Empore der Stephanskirche lud Dekan Dr. Wenrich Slenczka (re.) herzlich ein.



Großes Foto unten: Der **Festgottesdienst am Reformationssonntag** in der Stephanskirche wurde live vom Bayerischen Rundfunk und vom Deutschlandfunk übertragen. Den Gottesdienst zum nachträglichen Hören und die Predigt zum Lesen finden Sie hier: www.wuerzburg-ststephan.de.

Die Mitwirkenden vor dem Übertragungsbus mit Dekan Dr. Wenrich Slenczka, Pfarrer Jürgen Dolling, Birgit Engert, Emma Hennicke, KMD Christian Heidecker, Karin Amrhein (Klarinette), Schola St. Stephan und Rundfunk-Pfarrer Dr. Florian Ihlsen (re.)

Fotos: Jürgen Dolling / Frank Bergmann ■





Die Konfi-Gruppe Innenstadt besuchte jüdische Jugendliche in Shalom Europa. Jugendleiter Alexander Shif, Lea und Shalin setzten sich mit den Fragen zu Antisemitismus, Gebet, Geboten und Bräuchen auseinander. Ein besonderes Highlight gab es zu entdecken: Die Heiligen Schriften der Thora in der Synagoge mit ihren besonderen Orten für die Lesung und für das Totengedenken.

Text und Foto:
Jürgen Dolling



Bewusst den Tag beginnen. Stille. Die Vögel draußen hört man zwitschern, der Wind rauscht. Meditative Texte und Übungen schulen die Körperwahrnehmung. Und dann ist Zeit – Zeit für eigene Gedanken und Gebete, oder einfach für das Da sein vor Gott.

MEDITATION AM MORGEN

An jedem Montag und Donnerstag gibt es dieses Angebot der Kirchengemeinde St. Stephan und der ESG um 7.30 Uhr in der Stephanskirche. Donnerstags kann man auch anschließend gemeinsam im Kapitelsaal frühstücken. Mein Tipp: einfach dazu kommen!

Text und Foto: Jürgen Dolling

KIRCHENKREIS ANSBACH-WÜRZBURG:

Bildungs- und Begegnungsreise vom 12. bis 21. Juni 2022 nach Pennsylvania/USA zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit den lutherischen Gemeinden der Upper Susquehanna Synod. Reiseleitung: Pfarrer i.R. Dr. Philipp Hauenstein, Reiseveranstalter: Reise-Mission Leipzig. Programm und weitere Informationen: Evang. Bildungswerk Ansbach www.ebw-ansbach.de oder über das Büro der Regionalbischöfin Gisela Bornowski, Tel. 0981/42 11 20.

Preisträger: „Mittendrin im Weihnachtswunder“

ZWÖLF VORBILDICHE EHRENAMTLICHE INITIATIVEN werden mit dem Ehrenamtspreis der bayerischen Landeskirche ausgezeichnet, darunter auch ein Projekt aus dem Würzburger Dekanat: „Mittendrin im Weihnachtswunder“ der Christuskirche Veitshöchheim. Angemeldete Familien wurden im vergangenen Jahr auf einem Stationenweg selbst Teil des lebendigen Krippenspiels und der Weihnachtsgeschichte. Die verantwortliche **Diakonin Claudia Grunwald** ist „glücklich und stolz zu den Preisträgern zu gehören, weil wir es in einer super digitalen Zeit geschafft haben, ganz analog die Herzen der Menschen zu berühren“. Besonders stolz ist sie weiterhin auf das 50-köpfige Team aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die „Verkündigungsel“ hatten nach der Aktion Muskelkater: 40 Stufen rauf und runter, um den Menschen die Kirche zu zeigen, und dann rechtzeitig die frohe Botschaft verkündigen!

Harriet Tögel



Stationenweg.
Fotos: Jens Grunwald



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

„WER ZU MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH NICHT ABWEISEN.“

Johannes 6, 37